

Volg Konsumwaren AG **Geschäftsbericht**



Inhaltsverzeichnis

3	Organe
4	Erfolgreicher Wechsel an der Führungsspitze
10	Highlights aus den Geschäftsbereichen
12	Verkaufsstellenstruktur und Kennzahlen
14	Unsere Verantwortung
16	Finanzieller Bericht
31	Impressum und Kontakt

VISION VOLG-GRUPPE

Wir begeistern unsere **Kunden** jeden Tag in gepflegten Dorfläden an attraktiven Standorten mit Freundlichkeit, persönlicher Nähe, frischen Sortimenten sowie nützlichen Dienstleistungen.

Mittels einer schlanken, dezentralen Organisation mit hoher Eigenverantwortung arbeiten wir nachhaltig zur Zufriedenheit aller **Mitarbeitenden**.

Wir schaffen langfristig einen angemessenen finanziellen und sozialen Beitrag für unsere **Anspruchsgruppen**.

Organe

VERWALTUNGSRAT

Präsident Dr. Martin Keller, Innerberg

Delegierter Philipp Zgraggen, Staufen

Mitglieder Reinhard Gloor, Seon

Bernhard Keusch, Muri Daniel Strebel, Waltenschwil Daniel Zurlinden, Oberbipp

REVISIONSSTELLE

Ernst & Young AG, Bern

GESCHÄFTSLEITUNG

Vorsitz Philipp Zgraggen Unternehmensentwicklung

Mitglieder Engelbert Dähler Beschaffung

Dieter Krähenbühl Verkauf

Stefan Näf Logistik / Informatik / Dienste

Erweiterte Werner Baumgartner Rechnungswesen / Controlling

Geschäftsleitung Marcella Meister Convenience / TopShop

Myriam Rogl Academy

Tamara Scheibli Kommunikation / Werbung

(Stand 31. Dezember 2019)

Erfolgreicher Wechsel an der Führungsspitze



Philipp Zgraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung, und Dr. Martin Keller, Präsident des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren

Der wichtigste Erfolgsfaktor eines Unternehmens sind die Menschen, die mit ihrem Wissen, ihrem Können und insbesondere ihrem Engagement jeden Tag dafür tätig sind. So war das prägendste Ereignis für die Volg-Gruppe im Geschäftsjahr 2019 denn auch menschlicher Natur: Nach 18 Jahren als Vorsitzender der Geschäftsleitung übergab Ferdinand Hirsig am 1. September 2019 seine Aufgabe in neue Hände. Die Übergabe der Verantwortung erfolgte nach der vorausschauend geplanten einjährigen Übergangsphase derart einwandfrei, dass man bei einer Leichtathletikstaffel von einem perfekten Stabwechsel sprechen würde. Der bisherige und der aktuelle Vorsitzende der Geschäftsleitung leisteten dabei hervorragende Teamarbeit und verantworten ein erfreuliches Ergebnis für die Volg-Gruppe, das vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfeldes im Schweizer Detailhandel umso bemerkenswerter ist.

Wir sind stolz darauf, dass die Volg-Gruppe mit 913 Verkaufsstellen ihren Detailhandelsumsatz im Berichtsjahr um 1,1 Prozent auf 1,523 Milliarden Franken steigern konnte. Insbesondere die Hauptkanäle Volg und TopShop verzeichneten solide Umsatzsteigerungen. Die 587 Volg-Dorfläden als unser wichtigster Absatzkanal steigerten den Umsatz um 1,3 Prozent auf 1,166 Milliarden Franken. Der Umsatz der 100 belieferten TopShops an AGROLA-Tankstellen wuchs um 7,0 Prozent auf 289 Millionen Franken. Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 226 Freien Detaillisten, die mehrheitlich unter dem Namen «Prima» auftreten, erzielten einen Umsatz von 68 Millionen Franken.

«Die beiden Vorsitzenden der Geschäftsleitung verantworten dank hervorragender Teamarbeit ein ausgezeichnetes Ergebnis für die Volg-Gruppe.»

Dr. Martin Keller, Präsident des Verwaltungsrates

Aus operativer Sicht begann das Jahr 2019 mit der für die Belieferung der Läden im westlichen Wirtschaftsgebiet wichtigen Inbetriebnahme der ausgebauten Verteilzentrale Oberbipp, in der sich nun der Frischdienst und das zuvor in Hägendorf situierte Getränkelager unter einem Dach befinden. Das bringt weitere Synergien, eine deutliche Effizienzsteigerung und kürzere Transportwege mit sich. Seit Sommer 2019 ist die Verteilzentrale Oberbipp auch Umladeplatz für Trockenwaren, die zuvor von Winterthur ins westliche Gebiet gelangten. Dieses Crossdocking-System spart zahlreiche LKW-Fahrten, ganz im Sinne unseres Bestrebens, die Nachhaltigkeit laufend zu verbessern. Im Zeichen der Nachhaltigkeit steht auch der neue Aussenauftritt, den alle Volg-Läden im Laufe des Berichtsjahrs erhalten haben. Bei den Umbauten wurde die Volg-Leuchtschrift auf LED umgestellt, wodurch jährlich rund 130 000 Kilowattstunden Strom eingespart werden können. Kontinuierlich wird die Umstellung auf LED im Ladeninnern fortgesetzt. Bei über der Hälfte aller Verkaufsstellen ist diese bereits erfolgt, was weitere Stromeinsparungen von 1,3 Millionen Kilowattstunden pro Jahr mit sich bringt. Nachhaltigkeit fängt im Kleinen an und kann Grosses bewirken. Seit Oktober 2019 geben wir der Umwelt zuliebe den Kassenbon nicht mehr automatisch ab, sondern fragen die Kunden bei jedem Einkauf, ob sie ihn wünschen. Durch diese Massnahme können schätzungsweise 80 Prozent der bisher verwendeten Papiermenge eingespart und Abfall vermieden werden.

Volg ist im Herzen von über 580 Schweizer Dörfern daheim und steht damit für das nahe und nachhaltige Einkaufen, das oft zu Fuss oder mit dem Velo geschieht. Volg ist aber nicht nur ein Einkaufsort, sondern auch ein Dienstleister mit vielen Mehrwerten. Wir wollen der Dorfbevölkerung auf kleiner Fläche so viel bieten, dass sie verschiedenste Besorgungen unter einem Ladendach erledigen kann und dafür ihr Dorf nicht verlassen muss. Bereits 368 Mal können die Kunden beim Einkaufen aufgrund der langjährigen erfreulichen Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post auch ihre Postgeschäfte erledigen. Die Kooperation mit dem Unternehmen Sonect ermöglicht seit März 2019 über eine kostenlose App den Bargeldbezug in allen Volg-Läden. Seit Sommer 2019 kann zudem überall mit der Bezahl-App Twint bargeldlos eingekauft werden. Und auch bei kleinen «Wehwehchen» kann seit Dezember 2019 ein Gang in den nahen Dorfladen reichen: Das Sortiment wurde um eine Auswahl von Produkten für die einfache Hausapotheke und mehr Wohlbefinden ergänzt. Volg geht aber auch hinter den Kulissen mit der Zeit: Mit neuen Bestellgeräten wurde eine moderne Gesamtlösung für alle 913 Verkaufsstellen eingeführt, deren Auslieferung per Mitte Oktober 2019 reibungslos und plangemäss abgeschlossen werden konnte.

> «Volg bleibt Volg. Denn die Volg-Gruppe ist gut aufgestellt und darf stolz sein auf das, was sie ist und hat.»

> > Philipp Zgraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Das Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner liegen uns seit jeher am Herzen. Diesen Aspekt könnte die neue Imagewerbung mit dem Leitspruch «Aus Liebe zum Dorf» nicht treffender aufgreifen. Seit Anfang 2019 ist sie mit zehn sympathischen Sujets sowie dazugehörigen Dorfgeschichten und Filmen auf diversen Werbekanälen zu sehen. Wie die Imagewerbung von den Menschen lebt, ist Volg diesen nicht nur geografisch, sondern auch emotional nah: durch ein «frisch und fründliches» Einkaufserlebnis, das etwas persönlicher ist. Und weil für Volg jeder Kunde das Grösste ist – und ist er noch so klein –, feiern wir mit unseren jüngsten Kunden seit Januar 2019 ihren grössten Tag. Unter dem Motto «Diin Geburi im Volg» dürfen sich Kinder zu ihrem Geburtstag in ihrem Volg ein Geschenk aussuchen.

Mehrwerte bieten wir unseren Kunden nicht nur in den Läden. Nah sein heisst für uns auch, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. In einer 2019 lancierten mehrjährigen Partnerschaft unterstützen wir die Stiftung Theodora, die Kindern im Spital mit Traumdoktoren Abwechslung und wertvolle Momente der Freude schenkt. Volg-Kunden konnten beispielsweise ihre Volg-Märkli für diesen guten Zweck spenden. Sie zeigten viel Herz: Es kamen Märkli im Gegenwert von über 90 000 Franken zusammen! Die naturnahen Volg NATURENA Erlebniswelten sind ein weiteres Beispiel für unser Engagement ausserhalb unseres Kerngeschäfts.

Im April 2019 wurde im Berner Seeland die fünfte Volg NATURENA Erlebniswelt eröffnet, die – passend zu unserer starken Verbundenheit mit der Schweizer Landwirtschaft und der ländlichen Bevölkerung – diese Nähe erlebbar macht. Alle Volg NATURENA Erlebnishöfe und Sinnespfade erreichen zusammen jedes Jahr über 44 000 Besucher. Mit der neuen Erlebniswelt dürften noch einige Tausend dazukommen.

AUSBLICK 2020

Neuer Chef, alles neu? Nein. Volg bleibt Volg. Denn die Volg-Gruppe ist gut aufgestellt und darf stolz sein auf das, was sie ist und hat. Den eingeschlagenen Erfolgsweg werden wir daher Schritt für Schritt weitergehen, wie es zu unserer nachhaltigen Entwicklung passt. Bestehende Werte werden weiter konsequent gefördert: Frische, Freundlichkeit, Nähe, die Liebe zum Dorf sowie die Verbundenheit mit der Schweiz und ihren Produzenten. Erfolgreiche Elemente werden fortgeführt. So ist die Imagewerbung «Aus Liebe zum Dorf» seit Januar 2020 mit zehn neuen Sujets sowie dazugehörigen Dorfgeschichten und Filmen zu sehen. Ebenso sind zur Unterstützung der Stiftung Theodora im Rahmen der Partnerschaft weitere Aktivitäten in den Volg-Läden oder auf den Volg NATURENA Erlebnishöfen geplant. Bewährtes fördern und dort etwas verändern, wo Bedarf besteht: In diesem Sinne legen wir unseren Fokus auf die Weiterentwicklung unserer digitalen Kompetenz. Dafür wurde per 1. Januar 2020 auch der neue Bereich «Digitale Entwicklung» geschaffen. Verstärkt wurde per 1. Januar 2020 der Verkauf. Der bisherige Leiter Verkauf, Dieter Krähenbühl, führt den Bereich fortan gemeinsam mit dem bisherigen Leiter Verkauf der Volg Detailhandels AG, David Krummenacher. Dieter Krähenbühl bleibt unverändert Mitglied der Geschäftsleitung. Diese wurde mit David Krummenacher als neuem Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung ergänzt. Von der erweiterten Geschäftsleitung neu in die Geschäftsleitung wechselte per 1. Januar 2020 zudem Werner Baumgartner, Leiter Rechnungswesen / Controlling.

«Der Ausbau der Verteilzentrale Oberbipp und das neue Crossdocking-System steigern die Effizienz und reduzieren die Anzahl LKW-Fahrten massgeblich.»

Dr. Martin Keller, Präsident des Verwaltungsrates

Unser Kundenmagazin «Öise Lade» und dessen französischsprachige Ausgabe «frais&sympa» wurden überarbeitet. Die Ausgaben März 2020 erscheinen erstmals im neuen Design und mit neuen Inhalten. Im Kern bleibt das Konzept des bewährten Ideenmagazins mit interessanten Geschichten und Rezepten aus der Volg-Welt bestehen. Das Thema Nachhaltigkeit ist und bleibt ein wichtiger Fokus. Was tut Volg diesbezüglich, wie und wo? Unsere zahlreichen Aktivitäten und Massnahmen wol-

len wir in Zukunft durch eine verstärkte Kommunikation noch bekannter machen. Aus diesem Grund widmen wir der Nachhaltigkeit auch im Geschäftsbericht jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt (siehe Seiten 14 und 15). Unser kontinuierliches Bestreben, nachhaltig zu handeln, ist vielschichtig. So sind seit Januar 2020 beispielsweise in allen Volg-Läden nur noch Bananen aus fairem Handel erhältlich. Die Banane ist das beste Beispiel dafür, dass die Nachhaltigkeit bei Volg ein Wert mit langer Tradition ist: Volg war 1994 der erste Detailhändler weltweit, der Fair-Trade-Bananen ins Sortiment aufnahm. Die Weiterentwicklung des Sortiments nach heutigen Kundenbedürfnissen ist ein weiterer Schwerpunkt. Der Sortimentsstrategie, alles für den täglichen Bedarf zu bieten und einen hohen Anteil an Schweizer Produkten sowie ergänzend lokale Spezialitäten zu führen, bleiben wir dabei treu. Auch die Volg-Eigenmarken bleiben ein wichtiger Sortimentspfeiler. Ihnen werden wir 2020 nach vielen Jahren ein neues Verpackungskleid verleihen.

«Allem voran wollen wir Freude am Einkaufen im Dorf bereiten und für unsere Kunden ein Ort für wertvolle zwischenmenschliche Begegnungen sein.»

Philipp Zgraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung

HERZLICHEN DANK!

Wir wollen unseren geschätzten Kunden Freude am Einkaufen im Dorf bereiten. Wir hoffen, dass wir sie heute wie in Zukunft für das Einkaufen im Volg begeistern können und für sie als Treffpunkt im Dorf auch ein Ort für wertvolle zwischenmenschliche Begegnungen sind. Dass uns dies Tag für Tag «frisch und fründlich» gelingt, dafür sorgen unsere über 3 500 Mitarbeitenden, die mit viel Herzblut und hoher Einsatzbereitschaft in den Läden, in der Logistik und in der Verwaltung für die Zufriedenheit unserer Kunden und für Volg tätig sind. Ohne unsere treuen Kunden und unsere engagierten Mitarbeitenden wäre die Volg-Geschichte keine Erfolgsgeschichte. Ihnen allen gebührt daher unser grösster Dank.

Dr. Martin Keller Präsident des Verwaltungsrates

1. (W)

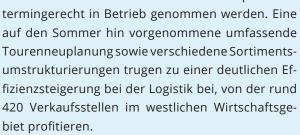
Philipp Zgraggen Vorsitzender der Geschäftsleitung



Highlights aus den Geschäftsbereichen

LOGISTIK / INFORMATIK

Inbetriebnahme Getränkeplattform: Am Standort Oberbipp konnte nach 14-monatiger Bauzeit am 1. Januar 2019 der neue Bürotrakt mit Schulungsbereich sowie am 1. Februar die neue Getränkeplattform







TOPSHOP

Eröffnung 100. Tankstellenshop: Nach einer Bauzeit von rund sechs Monaten wurde am 17. Oktober 2019 in Hochdorf LU der 100. TopShop-Tankstellenshop an einer AGROLA-Tankstelle im Beisein zahlreicher Gäste eingeweiht. Eine gemütliche Kaffee-Ecke sowie ein

100

umfangreiches Convenience-Sortiment mit warmen und kalten Speisen für den Sofortgenuss runden das bewährte TopShop-Angebot für mobile Kunden ab. An den Eröffnungstagen durfte das Verkaufsteam 900 Kunden im Shop begrüssen.



KOMMUNIKATION / WERBUNG

frisch und fründlich

Neuer Werbeauftritt: Die Volg-Imagewerbung wurde 2019 umfassend modernisiert, ohne den Grundgedanken von Volg als naher und persönlicher Einkaufsgelegenheit zu verlassen. Unter dem Leitspruch «Aus Liebe zum Dorf» wurde eine neue, crossmediale und auf mehrere Jahre angelegte Kampagne lanciert, die in Plakatwerbung und Printinseraten, in den Volg-Läden und online zu sehen ist. Erstmals wurden auch drei TV-Spots produziert und in regionalen TV-Sendern in der Deutsch- und Westschweiz sowie im Internet ausgestrahlt. Auch die wöchentlich in den Tages- und Wochenzeitungen publizierte Aktionswerbung erschien 2019 in einem neuen, zeitgemässen Design und Format sowie neu auch als Onlinewerbung.





VERKAUF

Neuer Aussenauftritt: Die Umrüstung sämtlicher Volg-Läden auf den neuen Aussenauftritt mit neuer Volg-Blende, Leuchtschrift und



weiteren Dekorationselementen konnte termingerecht im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Das neue Gestaltungskonzept überzeugt mit einem zeitgemässen, gradlinigen Ansatz. Die Leuchtschriften wurden ausserdem im Jahresverlauf mit nachhaltigen LED-Leuchten ausgerüstet. Rund 130 000 Kilowattstunden Strom werden so jährlich eingespart, was dem Jahresverbrauch von über 26 Einfamilienhäusern entspricht.

ACADEMY

Ausbau Weiterbildungsprogramm: 6 555 Kursbesucherinnen und -besucher nahmen im Berichtsjahr an den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der Volg Academy teil. Erstmals konnte das gesamte 526 Veranstaltungen umfassende Kursangebot für die Mitarbeitenden und Lernenden des Verkaufs sowohl in Deutsch als auch in Französisch angeboten werden. Das 2018 eingeführte Nachwuchsförderprogramm zur gezielten Weiter-



6555

entwicklung von jungen Fachkräften wurde weiter ausgebaut und stiess auf grosses Interesse: 32 Lehrabgängerinnen und -abgänger nahmen in enger Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten an den verschiedenen Kursen und Workshops teil.

BESCHAFFUNG

Neues Aktionsplanungstool: Nach der Einführung des neuen Warenwirtschaftssystems SAP im Juli 2017 wurde das bewährte, aber in die Jahre gekommene Aktionsplanungssystem vorerst beibehalten. Im Berichtsjahr konnte nun ein neues, auf SAP basierendes Aktionsplanungstool getestet und eingeführt werden. Es vereinfacht die Aktionsplanung deutlich und sorgt für mehr Übersicht und Transparenz.





Verkaufsstellenstruktur und Kennzahlen



1523 Mio. Fr.

(2018 1506,5 Mio. Fr.)

TOTAL VERKAUFSSTELLEN 2019

913 (2018 924)

VOLG



2019 587 LÄDEN 2018 588 LÄDEN

UMSATZ 2019

1166 Mio. Fr.

(2018 1151,5 Mio. Fr.)

TOPSHOP



2019 100 SHOPS

2018 94 SHOPS

UMSATZ 2019

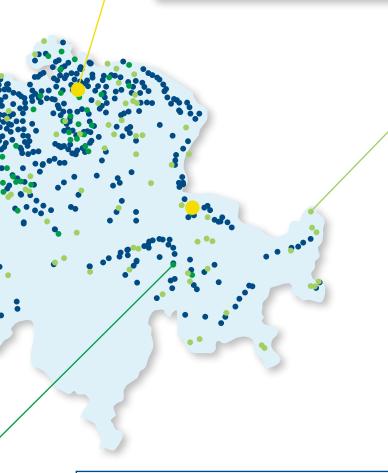
289 Mio. Fr.

(2018 270 Mio. Fr.)

VERTEILZENTRALEN UND VERWALTUNG



ANZAHL MITARBEITENDE	2019	2018
Winterthur	402	387
Landquart	89	99
Oberbipp	158	156
Total	649	642



PRIMA*



2019 226 LÄDEN

2018 242 LÄDEN

UMSATZ 2019

68 Mio. Fr.

(2018 85 Mio. Fr.)

* einschliesslich Freie Detaillisten

UMSATZANTEILE		
in Mio. Fr.	2019	2018
Volg Detailhandels AG	566,0	543,0
LANDI-Genossenschaften	553,0	558,5
Private Detaillisten	47,0	50,0
Total Volg-Läden	1 166,0	1 151,5
Prima / Freie Detaillisten	68,0	85,0
Total Dorfläden	1 234,0	1 236,5
TopShops	289,0	270,0
Total Volg-Gruppe	1 523,0	1 506,5

ANZAHL VERKAUFSSTELLEN	2019	2018
Volg Detailhandels AG	324	319
LANDI-Genossenschaften	228	231
Private Detaillisten	35	38
Total Volg-Läden	587	588
Prima / Freie Detaillisten	226	242
Total Dorfläden	813	830
TopShops	100	94
Total Volg-Gruppe	913	924

Unsere Verantwortung

Nachhaltigkeit hat bei Volg einen hohen Stellenwert – das entspricht einer Grundhaltung aus Überzeugung, die in allen Bereichen täglich gelebt wird. Unser nachhaltiges Handeln wird besonders bei den Themen Sortiment, Mitarbeitende, Umwelt und Gesellschaft sichtbar. Eine Auswahl von aktuellen Massnahmen und Projekten, die im Berichtsjahr umgesetzt wurden, wird im Folgenden vorgestellt.



SORTIMENT

- Seit Mitte 2019 ist Volg der erste Detailhändler in der Schweiz, der ausschliesslich Schweizer Weisszucker in IP-Suisse-Qualität verkauft. Der IP-Suisse-zertifizierte Zucker wird ohne Fungizide und Insektizide produziert. Auf chemische Düngemittel und Unkrautvernichter wird weitgehend verzichtet. Zudem fördern die Bauern die Biodiversität auf den Zuckerrübenfeldern mit speziell angelegten Blumenstreifen.
- Das gesamte Randensortiment (vakuumierte Randen sowie Randensalat und Randenwürfel) wurde auf IP-Suisse umgestellt. Der Anteil nachhaltig produzierter Produkte bei Volg konnte so erneut gesteigert werden und soll in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut werden.



MITARBEITENDE

- Im Herbst wurde in den drei Verteilzentralen in Zusammenarbeit mit der Fit im Job AG erstmals eine kostenlose Grippeimpfung für alle Mitarbeitenden aus Verwaltung und Logistik angeboten. Zahlreiche Personen nahmen am «Impftag im Volg» teil und liessen sich impfen. Ziel ist es, in den nächsten Jahren noch mehr Mitarbeitenden die Möglichkeit zu bieten, sich kostenlos impfen zu lassen.
- Die Mitarbeitenden der Verteilzentrale Winterthur hatten im Januar die Möglichkeit, an einer Blutspendeaktion teilzunehmen, die am Volg-Hauptsitz durchgeführt wurde. Die über 50 Teilnehmenden leisteten nicht nur einen wichtigen Beitrag für einen guten Zweck, sondern profitierten ausserdem von einem kostenlosen Gesundheitscheck, bei dem Blutdruck, Puls sowie die Hämoglobinwerte geprüft wurden.



- Seit Oktober verzichtet Volg auf den automatischen Ausdruck des Kassenbons. Die Kunden werden deshalb von den Mitarbeitenden an der Kasse gefragt, ob sie den Kassenbon wünschen. Mit dieser Massnahme wird nicht nur Abfall vermieden, sondern auch der Papierverbrauch deutlich gesenkt: Rund 80 Prozent der bisher verwendeten Papiermenge können eingespart werden. Dies entspricht ca. 120 000 Kassenbon-Rollen pro Jahr.
- Im Rahmen der Erweiterung der Verteilzentrale Oberbipp um ein neues Getränkelager wurde auf dessen Dach sowie an der Westfassade des neuen Bürogebäudes im Februar 2019 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Mit einer Gesamtfläche von 5 846 m² liefert sie jährlich rund 900 000 Kilowattstunden Strom und deckt damit ca. 60 Prozent des Strombedarfs der Verteilzentrale.



GESELLSCHAFT

- Die 2019 lancierte Partnerschaft mit der Stiftung Theodora ermöglicht es Volg, die Nähe zu den Menschen über die Volg-Läden hinaus zu pflegen. Die im Herbst durchgeführte Volg-Märkli-Sammelaktion zugunsten der Stiftung bildete dabei die erste Aktivität der mehrjährigen Kooperation. Dabei spendeten die Volg-Kunden Märkli im Gegenwert von über 90 000 Franken. Mit diesem Betrag können die Theodora-Traumdoktoren über 3 600 individuelle Besuche bei Kindern im Spital realisieren.
- Volg hat seine Wurzeln in der Landwirtschaft und ist durch seine Volg-Dorfläden stark mit der ländlichen Bevölkerung verbunden. Mit Volg NATURENA möchten wir diese Nähe erlebbar machen. Seit 2003 bieten die Volg NATURENA Erlebniswelten mit ihren Erlebnisbauernhöfen, Sinnespfaden und Naturprojekten ein vielfältiges Freizeitangebot in fünf Schweizer Regionen. Am 24. April wurde im Berner Seeland die fünfte Volg NATURENA Erlebniswelt mit zahlreichen Gästen offiziell eröffnet.

Finanzieller Bericht

18	Finanzkennzahlen 2019
19	Erfolgsrechnung
20	Bilanz
22	Anhang zur Jahresrechnung
24	Erläuterungen
27	Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR
28	Verwendung des Bilanzgewinns
29	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Finanzkennzahlen 2019

Nachfolgende Finanzkennzahlen sind als Resümee der Jahresrechnung 2019 zu verstehen und geben Auskunft über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Volg Konsumwaren AG.

870 Mio. Franken

WARENVERKAUFSERLÖS

35 Prozent

EIGEN-FINANZIERUNGSGRAD

1 Prozent

UMSATZWACHSTUM

6,7 Mio. Franken

JAHRESGEWINN

228 Mio. Franken

BILANZSUMME

6 Prozent

DIVIDENDE

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2019	2018
Warenverkaufserlös	1.	870 103 718	861 200 431
Dienstleistungserlös		21 133 302	21 273 807
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		891 237 020	882 474 238
Warenaufwand		-749 708 864	-745 748 855
Betriebsertrag		141 528 156	136 725 383
Personalaufwand		-48 607 673	-47 977 813
Übriger betrieblicher Aufwand	2.	-77 267 569	-74 478 093
Total Betriebsaufwand		-125 875 242	-122 455 906
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		15 652 914	14 269 477
Abschreibungen		-6 530 810	-5 133 442
Verluste aus Abgang mobiler Sachanlagen		-208 668	-93 223
Gewinne aus Abgang mobiler Sachanlagen		17 961	34 748
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		8 931 397	9 077 560
Finanzaufwand		-509 437	-593 857
Finanzertrag		117 566	96 520
Ergebnis vor Steuern (EBT)		8 539 526	8 580 223
Direkte Steuern		-1 808 438	-2 079 939
Jahresgewinn		6 731 088	6 500 282

Die Volg Konsumwaren AG behauptete sich im hartumkämpften Detailhandel und steigerte den Warenverkaufserlös um 1,0 %. Der Betriebsertrag konnte um 4,8 Mio. CHF erhöht werden, was nicht nur dem Mehrumsatz, sondern auch der optimierten Beschaffung sowie der eigenständigen Bewirtschaftung des Kassenplatzsortiments zu verdanken ist.

Infolge der jährlichen Lohnrunde stiegen die Personalaufwendungen um 1,3 % an. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich vor allem aufgrund einmaliger Auslagen für die Modernisierung des Aussenauftritts der Volg-Läden um 2,8 Mio. CHF.

Die Inbetriebnahme der ausgebauten Verteilzentrale Oberbipp Anfang 2019 führte zu höheren buchmässigen Abschreibungen. Diese stiegen um 1,4 Mio. CHF an, während sich das Finanzergebnis aufgrund der Finanzlage verbesserte.

Trotz höherer einmaliger Betriebsaufwendungen für die Modernisierung des Aussenauftritts der Volg-Läden gelang es der Volg Konsumwaren AG im Berichtsjahr dank Optimierungen in der Supply Chain sowie guter Kostenbewirtschaftung in der Verwaltung und der Logistik, den Jahresgewinn um 3,6 % auf 6,7 Mio. CHF zu steigern.

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

in CHF	Anhang	2019	2018
Flüssige Mittel		5 409	7 212
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.	96 436 818	86 403 054
Übrige kurzfristige Forderungen	4.	6 784 242	5 671 670
Vorräte		30 961 230	21 003 312
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3 760 968	3 568 242
Umlaufvermögen		137 948 667	116 653 490
Finanzanlagen		45 164	45 142
Beteiligungen		59 300	59 300
Sachanlagen	5.	89 891 362	90 509 450
Anlagevermögen		89 995 826	90 613 892
Total Aktiven		227 944 493	207 267 382

Bei praktisch gleichbleibendem Anlagevermögen ist die Bilanzsumme per Bilanzstichtag um 20,7 Mio. CHF und somit um 10,0 % angestiegen. Höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie eine Zunahme des buchmässigen Warenlagers zum Jahresende sind die massgeblichen Faktoren für diese Entwicklung. Die Inbetriebnahme der Getränkeplattform in der Verteilzentrale Oberbipp führte zu einer Kapazitätserweiterung in der Logistik, was wiederum die Zunahme von schnelldrehenden Artikeln im Warenlager begünstigte.

2019	2018
126,4 %	123,8 %
	126,4 %

¹ Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital × 100 %

Die Liquiditätskennzahl verbesserte sich aufgrund der Cashflow-Entwicklung um 2,6 Prozentpunkte.

PASSIVEN

in CHF	Anhang	2019	2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.	59 283 036	42 822 453
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		85	91
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1 935 155	1 807 137
Passive Rechnungsabgrenzungen		42 369 471	43 991 321
Kurzfristige Rückstellungen	7.	5 524 168	5 600 484
Kurzfristiges Fremdkapital		109 111 915	94 221 486
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8.	33 434 274	33 546 274
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		886 000	882 000
Langfristige Rückstellungen	7.	4 636 931	4 273 337
Langfristiges Fremdkapital		38 957 205	38 701 611
Total Fremdkapital		148 069 120	132 923 097
Aktienkapital		20 000 000	20 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		9 555 000	9 535 000
Freiwillige Gewinnreserven		37 000 000	0
Vortrag vom Vorjahr		6 589 285	38 309 003
Jahresgewinn		6 731 088	6 500 282
Total Bilanzgewinn		13 320 373	44 809 285
Total freiwillige Gewinnreserven		50 320 373	44 809 285
Total Eigenkapital		79 875 373	74 344 285
Total Passiven		227 944 493	207 267 382
Total Passiven		227 944 493	207 267 38

Der Anstieg der Passiven um 20,7 Mio. CHF liegt im angestiegenen Eigenkapital wie auch im höheren kurzfristigen Fremdkapital begründet, das um 14,9 Mio. CHF höher ist als noch im Vorjahr.

Aufgrund der Thesaurierung eines grossen Anteils des Jahresgewinns 2018 erhöhte sich das Eigenkapital massgeblich, während die Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals im Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zur Finanzierung des Umlaufvermögens begründet liegt.

2019	2018
98,2 %	101,3 %
35,0 %	35,9 %
	98,2 %

 $^{^2}$ (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / (Anlagevermögen + Vorräte) \times 100 %

Die Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzierungssituation der Volg Konsumwaren AG entwickelten sich seitwärts, weil die Bilanzsumme angestiegen ist.

 $^{^{3}}$ Eigenkapital / Total Passiven × 100 %

Anhang zur Jahresrechnung

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Auf die Erstellung des Lageberichts wird verzichtet (Erleichterung nach Art. 961d OR). Weitere Informationen finden Sie im Geschäftsbericht der fenaco Genossenschaft. Details zum Geschäftsgang können den Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit (Seiten 4 bis 15) entnommen werden. Auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung wird ebenfalls verzichtet und stattdessen auf die konsolidierte Rechnung der fenaco verwiesen.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf Forderungen gegenüber Dritten werden betriebsnotwendige Einzelwertberichtigungen und auf dem Restbestand Pauschalwertberichtigungen in Abzug gebracht.

VORRÄTE

Die Vorräte werden zum tieferen Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Zur Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wird die FIFO-Methode angewendet. Auf dem Bestand der Vorräte (tieferer Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert) werden nebst Pauschal- auch Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind nebst nicht verrechneten Guthaben aus im Jahr 2019 erbrachten Lieferungen und Leistungen auch bereits von Lieferanten fakturierte Leistungen enthalten, die das Geschäftsjahr 2020 betreffen.

FINANZANLAGEN

Darlehen, Finanzanlagen und Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Die verzinslichen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen und sind somit nicht diskontiert.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In den passiven Rechnungsabgrenzungen sind einerseits Aufwände ausgewiesen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, jedoch noch nicht als Verpflichtung abgerechnet wurden. Andererseits werden Erträge abgegrenzt, die im abgelaufenen Geschäftsjahr vereinnahmt wurden, aber zeitlich das Folgejahr betreffen respektive im Folgejahr erbracht werden.

RÜCKSTELLUNGEN

In den kurz- und langfristigen Rückstellungen sind Verpflichtungen enthalten, die innerhalb eines Jahres (kurzfristig) oder später als in einem Jahr (langfristig) zu einer Verbindlichkeit führen können.

FREMDWÄHRUNGEN

Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zu Stichtagskursen umgerechnet. Fremdwährungsverluste auf offenen Terminkontrakten per 31.12. werden erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung verbucht.

DEFINITION NAHESTEHENDE PERSONEN

Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an denen die fenaco Genossenschaft eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Beteiligungen: Gesellschaften, an denen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, die nicht von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ORGANEN

Gegenüber Organen (VR, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solchen, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und / oder Lieferant entstanden sind.

NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen wird bei Übergang von Nutzen und Gefahr der Warenlieferung bzw. bei Erbringung der Dienstleistung erfasst.

Erläuterungen

1. WARENVERKAUFSERLÖS

in CHF	2019	2018
Frischprodukte	346 143 811	345 118 450
Food	152 952 526	154 005 964
Nearfood	270 286 557	265 050 773
Getränke	89 100 445	85 988 817
Diverses inkl. Economat	11 620 378	11 036 427
Warenverkaufserlös	870 103 718	861 200 431

Mit der Belieferung der 913 Verkaufsstellen (Vorjahr 924) erzielte die Volg Konsumwaren AG einen Warenverkaufserlös von 870 Mio. CHF, was einem Wachstum von 1,0 % entspricht. Die Umsatzentwicklung der Sortimentsgruppen reiht sich nahtlos an die der Vorjahre an. So erhöhte sich der Umsatz in allen Bereichen. Eine Ausnahme bildet der Bereich Food, der einen Umsatzrückgang von 0,7 % verzeichnete.

2. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

in CHF	2019	2018
Mietaufwand	1 875 559	2 495 174
Unterhalt und Reparaturen	3 931 766	3 703 906
Ausgangsfrachten	32 385 936	32 490 554
Energieaufwand	1 035 785	991 497
Übriger Betriebsaufwand	2 425 052	2 965 994
Verwaltungsaufwand	11 492 631	9 895 150
Werbung	24 120 840	21 935 817
Total übriger betrieblicher Aufwand	77 267 569	74 478 093

Der übrige betriebliche Aufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. CHF.

Mit der Inbetriebnahme der Getränkeplattform in Oberbipp entfielen die Mietaufwendungen für die bisherige Anmietung des Gebäudes in Hägendorf (Einsparung von 0,6 Mio. CHF).

Trotz leicht höherer Treibstoffpreise reduzierten sich dank Logistikoptimierungen und des Rückgangs belieferter Verkaufsstellen die Ausgangsfrachten gegenüber dem Vorjahr um 0,3 %.

Der Anstieg des Verwaltungsaufwands ist auf die im Vorjahr getätigte konzerninterne Ausgliederung des POS-Supports zur Firma Bison AG zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden erstmals die vollen Jahreskosten dieser Dienstleistung verbucht.

Die Reduktion des übrigen Betriebsaufwands um 0,5 Mio. CHF hängt mit ausserordentlichen Effekten aus dem Vorjahr zusammen.

Die Umrüstung sämtlicher Volg-Läden auf den neuen Aussenauftritt führte zu einem Anstieg der Werbeaufwendungen im Umfang von 2,2 Mio. CHF.

3. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in CHF	2019	2018
Dritte	7 931 777	7 085 726
Beteiligte	88 219 530	79 072 555
Beteiligungen	0	0
LANDI	285 511	244 773
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96 436 818	86 403 054

Der Hauptgrund für die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,0 Mio. CHF ist der Anstieg des Kontokorrents mit der fenaco Genossenschaft. Die Hauptzwecke dieses Kontokorrents sind die Zahlungsregulierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit fenaco-Mitgliedsgenossenschaften sowie das Cashpooling.

4. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

in CHF	2019	2018
Dritte	6 710 472	5 562 057
Beteiligte	73 770	109 613
Beteiligungen	0	0
LANDI	0	0
Total übrige kurzfristige Forderungen	6 784 242	5 671 670

Die Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten steht zu einem grossen Teil im Zusammenhang mit dem Anstieg der Forderungen gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung um 0,7 Mio. CHF.

5. SACHANLAGEN

in CHF	2019	2018
Techn. Anlagen, Maschinen und Mobilien	7 734 324	6 875 452
Fahrzeuge	1 478 437	1 456 191
Anlagen im Bau	952 037	21 692 379
Immobilien	79 726 564	60 485 428
Total Sachanlagen	89 891 362	90 509 450

Die Volg Konsumwaren AG tätigte Investitionen im Umfang von 6,2 Mio. CHF. Hiervon entfielen 1,8 Mio. CHF auf den Erwerb neuer Bestellgeräte für die Verkaufsstellen. Diese Ersatzinvestition vereinfacht die Zusammenarbeit zwischen den Verkaufsstellen und der Volg Konsumwaren AG und unterstützt die Digitalisierung von administrativen Verkaufsstellenprozessen.

6. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

2019	2018
48 346 932	30 181 909
10 918 669	12 628 482
0	0
17 435	12 062
59 283 036	42 822 453
	48 346 932 10 918 669 0 17 435

Als Folge der Lagerkapazitätserweiterung und der gestiegenen Warenvorräte nahm die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr um 16,5 Mio. CHF zu.

7. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	2019	2018
Personal	4 048 918	3 843 421
Renovationen	647 463	647 463
Gebinde	932 715	945 546
Sonstige Rückstellungen	4 532 003	4 437 391
Total Rückstellungen	10 161 099	9 873 821

Die Rückstellungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr gesamthaft um 0,3 Mio. CHF, was grösstenteils auf Rücklagen für Dienstaltersgeschenke des Personals zurückzuführen ist.

8. LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

in CHF	2019	2018
Dritte	3 434 274	3 546 274
Beteiligte	30 000 000	30 000 000
Beteiligungen	0	0
LANDI	0	0
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	33 434 274	33 546 274
Davon fällig in 1 – 5 Jahren	30 000 000	30 000 000
Davon fällig nach 5 Jahren	3 434 274	3 546 274
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	33 434 274	33 546 274

Die Bilanzposition langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten besteht aus Kundenkautionskonti im Umfang von 2,8 Mio. CHF sowie einer Hypothek im Betrag von 0,7 Mio. CHF. Beide Positionen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr. Erstere aufgrund des Rückgangs der Anzahl belieferter Verkaufsstellen ohne Partnerschaftskonzept und Letztere aufgrund der jährlichen Amortisation.

Das Darlehen der fenaco im Betrag von 30 Mio. CHF blieb unverändert.

Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR

9. ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

	2019	2018
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	522	510

10. BETEILIGUNGEN

Die Volg Konsumwaren AG ist weder direkt noch indirekt an Firmen wesentlich beteiligt.

11. LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Volg Konsumwaren AG ist keine ausweispflichtigen Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften oder anderen Leasingverpflichtungen eingegangen.

12. VERPFLICHTUNGEN AUS LANGFRISTIGEN MIETVERHÄLTNISSEN/BAURECHTEN

in CHF	2019	2018
1 – 5 Jahre	2 886 716	3 073 441
Länger als 5 Jahre	30 720 000	31 200 000
Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	33 606 716	34 273 441

13. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PERSONALVORSORGEEINRICHTUNGEN

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen.

14. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Volg Konsumwaren AG ist Mitglied in einem Cash Pool der fenaco Gruppe. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftig entstehenden Ansprüche der UBS aus dem Cash Pool haben die Poolteilnehmer der UBS ein Pfandrecht über die zukünftige Saldoforderung der Poolteilnehmer gegenüber der UBS gewährt.

15. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

in CHF	Kontraktvolumen	Positiver Wieder- beschaffungswert	Negativer Wieder- beschaffungswert
Zinsen			
Interest Rate SWAP	680 000	0	37 722

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente dient der Volg Konsumwaren AG zur Absicherung geschäftsmässig begründeter Zinsänderungsrisiken.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 18. März 2020, der Generalversammlung folgenden Antrag zur Gewinnverwendung zu unterbreiten:

in CHF		2019	2018
Vortrag vom Vorjahr		6 589 285	38 309 003
Jahresgewinn		6 731 088	6 500 282
Total Bilanzgewinn		13 320 373	44 809 285
Dividendenauszahlung	6 %	-1 200 000	-1 200 000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven		-20 000	-20 000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven		-5 400 000	-37 000 000
Vortrag auf neue Rechnung		-6 700 373	-6 589 285
Total Verwendung Bilanzgewinn		-13 320 373	-44 809 285

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG Schanzenstrasse 4a Postfach Telefon: +41 58 286 61 11 Fax: +41 58 286 68 18

An die Generalversammlung der Volg Konsumwaren AG. Winterthur

Bern, 18. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Volg Konsumwaren AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 19 bis 28), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards
haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurtei

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

MICHAEL BUGS Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor) MARC AEBERHARD Zugelassener Revisionsexperte



Impressum und Kontakt

In diesem Geschäftsbericht können gewisse Begriffe allein in der männlichen oder der weiblichen Form gehalten sein. Dies geschieht der sprachlichen Vereinfachung wegen und keinesfalls in diskriminierender Absicht.

Herausgeber

Volg Konsumwaren AG Postfach 344 CH-8401 Winterthur Telefon 058 433 55 55 Fax 058 433 55 00 info@volg.ch www.volg.ch



